

# Viel Programm

**Nach langen Monaten des Homeschooling sind Feriencamps im heurigen Sommer besonders gefragt.**

MÖDLING. Feriencamps gibt es eine ganze Menge, doch wie das Geeignete finden? Die BEZIRKSBLÄTTER haben sich auf die Suche begeben.

## **Viel Natur**

Neben den allzeit beliebten Tennis- und Fußballcamps bietet der Bezirk auch spezielle Schwerpunktwochen.

Wer die Natur liebt, ist beim Outdoor-Camp von kBumm gut aufgehoben. Für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren werden Waldwochen angeboten, in denen Navigation, Schnitzen, Unterschlüpfen und Wissen über den Wald vermittelt wird. Thomas Beham: „Wir un-

terscheiden uns von anderen Feriencamps, dass wir flexible Tagesziele haben, in denen die Kinder verschiedene Stellen des Wienerwalds kennenlernen sollen. Darüber hinaus ist unser Credo ‚mit einer geringeren Teilnehmerzahl mehr erreichen zu können‘ und wir vergeben daher auch nur wenig Plätze.“

## **Musik und Tanz**

Musizieren und Singen lässt sich im „Musik und Rhythmus“-Feriencamp, ebenfalls von kBumm oder in der „Musical Academy“ des Talentgartens, der auch eine „Dance Academy“ anbietet, erproben. Katja Higtzberger: „Von anderen Feriencamps unterscheidet uns, dass es Anspannungs- und Entspannungsphase über den ganzen Tag verteilt gibt. So lernen wir über den Bach und gehen im Anschluss hinaus

und untersuchen das Gewässer. Auch haben wir ein sehr breit gefächertes Programm und bieten viele ausgefallene Kurse an.“ Anders als während des übrigen Jahres, richtet sich Higtzberger in ihren Feriencampwochen nicht nur an begabte Kinder. „Während der Sommermonate sind die Kinder von den Begabungen her bunt gemischt.“

Bei den Kursen des Talentgartens „Wir drehen einen Film“ lernen Kinder mit einem Handy einen Kurzfilm zu drehen, bei „Werken mit Cool Tool“ Sägen, Bohren und Drechseln und wie man sein eigenes Werkstück entwirft.

## **Computer-fit**

Aber auch die Arbeiten am Computer kommen in den Sommerwochen nicht zu kurz. [Robomaniacs](#) bietet ein Einführungscamp für Program-

# in den Ferien



**Toll war der Ausflug für die Buben beim Feriencamp.**

mierer sowie Robotics und Programmieren unterschiedlicher Themenschwerpunkte wie Lego Mindstorms, die Kraft der Sonne oder die Kraft des Windes. Robomaniacs-Geschäftsführerin Catrin Meyringer: „Das Besondere an unseren Workshops ist, dass wir Programmieren in Kombination mit Naturwissenschaften an-



**Tanja Higatzberger vom Talentgarten mit den jungen Teilnehmern: Im Sommer gibt es eine Vielzahl an Camps und Kursen.**

Fotos(2): mc

bieten. Darüber hinaus werden bei uns nicht nur vormittags sondern ganztags die Inhalte vermittelt.“ Beim Talentgarten-Workshop „Scratch für Anfänger und Fortgeschrittene“ lernen Kinder eigene Grafiken und Geräusche zu erzeugen

und erfinden eigene Spielkonzepte. Und Schüler von 11 bis 14 Jahren, die sich mit der Schule auch außerhalb der Schule verbunden fühlen, können für eine Woche die HTL näher kennenlernen, experimentieren und in der Werkstatt arbeiten.